

Futtermittelkatalog



Palmöl

Öl von *Elaeis guineensis* Jacq.

(kein Bild vorhanden)

Herkunft, Herstellung, Beschreibung

Die in dichten Büscheln wachsenden Früchte der Ölpalme liefern 2 verschiedene Öle:

- Palmöl aus dem Fruchtfleisch, das die Palmkerne umschliesst
- Palmkernöl aus den Kernen (Endosperm)

Von den beiden Ölen entfällt mit einem Anteil von $\sim 7/8$ die Hauptmenge auf das Palmöl und $1/8$ auf das Palmkernöl.

Palmöl enthält einen relativ hohen Anteil an gesättigten Fettsäuren, vor allem an Palmitinsäure (C16:0). Daraus ergibt sich der für pflanzliche Öle relativ hohe Schmelzpunkt von > 25 °C. Aus Palmöl werden Speiseöle und –fette hergestellt. Es wird zudem für verschiedene technische Anwendungen gebraucht.

Das Palmkernöl (bzw. –fett) ist ähnlich zusammengesetzt wie Kokosfett, mit einem hohen Anteil an mittellangkettigen Fettsäuren, vor allem an Laurinsäure.

Als Futtermittel wird Palmöl verwendet, Palmkernöl hingegen kaum. Rohes Palmöl weist eine charakteristische orange bis rote Farbe auf, die von Carotinoiden und anderen Farbstoffen im Fruchtfleisch der Palme herrührt.

Besondere Inhaltsstoffe

–

Mögliche Qualitätsprobleme

Wie bei anderen Futterfetten und –ölen werden in der Regel zwischen Lieferant und Abnehmer genaue Qualitätsumschreibungen vereinbart.

Verarbeitung

Erwärmung erforderlich, um einen dünnflüssigen Zustand zu erhalten.

Futtermittelkatalog



Anwendung

Als Bestandteil von Futtermischungen.

Empfohlene Höchstanteile in verschiedenen Mischfuttertypen, %

| Rindvieh-Futter | | Schweine-Alleinfutter | | Geflügel-Alleinfutter | | Andere Mischfutter | |
|-----------------|---|-----------------------|---|-----------------------|---|--------------------|---|
| Kälber | 5 | Ferkel | 5 | Küken | 5 | Pferd | 3 |
| Aufzucht | 5 | Jager | 5 | Junghennen | 5 | Kaninchen | 3 |
| Rindviehmast | 5 | Mast | 5 | Legehennen | 5 | | |
| Milchvieh | 5 | Muttersauen | 5 | Mast | 5 | | |

Bitte die Hinweise zu den Höchstanteilen beachten!

Aktualisiert: 11. Juli 2016